



PRESSEMITTEILUNG

Solaris ist größter Hersteller emissionsfreier Busse in Europa. Firma blickt auf 2021 zurück

- **2021 setzte Solaris insgesamt 1492 Fahrzeuge ab¹,**
- **Der Umsatz des Unternehmens betrug 721 Mio. EUR.**
- **Das Unternehmen sicherte sich den ersten Platz auf dem europäischen Markt für emissionsfreie Busse im Jahr 2021 mit einem Marktanteil von 15,1%²,**
- **Solaris ist zu dem größten Hersteller von Elektro- und Wasserstoffbussen auf dem europäischen Markt herangewachsen und hat sich in den Jahren 2012-2021 einen Anteil von 15,5% erarbeitet³.**

Bolechowo/Poznań, 29.03.2022

Ähnlich wie das vergangene Jahr hat auch das Jahr 2021 die meisten Wirtschaften der Welt vor beispiellose Herausforderungen gestellt. Die vergangenen Monate waren auch nicht einfach für die europäische ÖPNV-Branche und Hersteller, die in diesem Segment ihre Fahrzeuge anbieten. Die Corona-Pandemie und die damit verbundenen Einschränkungen forderten von Solaris, dass es spezielle Prozeduren ausarbeitet und Lösungen findet, die die Kontinuität der Produktion und des Geschäftsbetriebs ermöglichen. Das Unternehmen hat jedoch wieder mal bewiesen, dass es seine Versprechen gegenüber seinen Kunden und Geschäftspartnern selbst in den schwierigsten Zeiten einlösen kann. Die Bemühungen aller Mitarbeiter und des ganzen Unternehmens um die Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebs, wie auch die eingeführten Schutzvorkehrungen, haben greifbare Ergebnisse erbracht.

Trotz der 2021 andauernden Corona-Pandemie, die einen erheblichen Einfluss auf viele Wirtschaftssektoren nahm, darunter auch auf die Automobilbranche, verzeichnete Solaris in dem Jahr solide Absatz- und Finanzergebnisse. Im gegenständlichen Zeitraum erwirtschaftete das Unternehmen den Umsatz von 721 Mio. EUR.

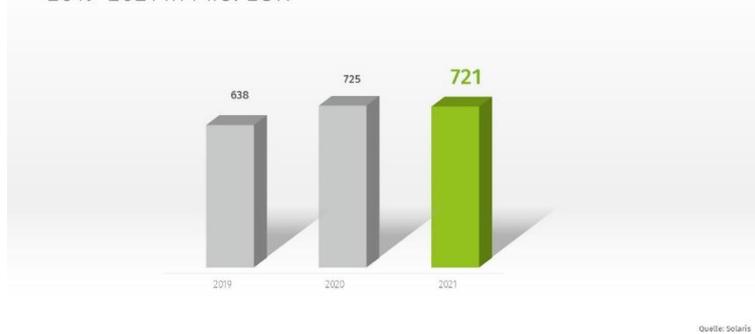
¹ Konsolidierter Absatz von Solaris + 6 Vectia-Busse

² Auf Basis der Zulassungen von Elektro- und Wasserstoffbussen im Jahr 2021 in Europa, Großbritannien und Irland ausgenommen, Quelle: Chatrou/CME Solutions

³ Auf Basis der Zulassungen von Elektro- und Wasserstoffbussen in den Jahren 2012-2021 in Europa, Großbritannien und Irland ausgenommen, Quelle: Chatrou/CME Solutions

Umsatz der Solaris-Gruppe

2019-2021 in Mio. EUR

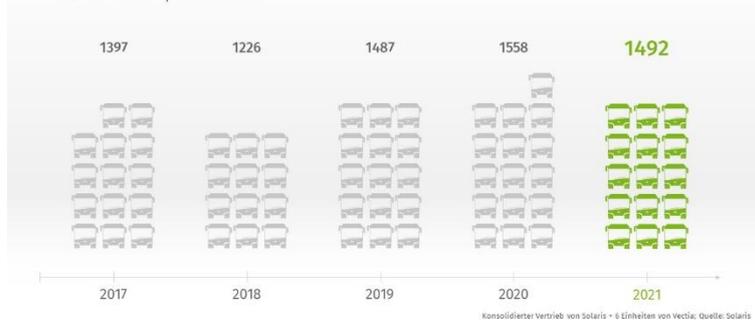


Absatz im Jahr 2021

Solaris hat seine Position als europäischer Marktführer für Elektrobusse festigen können. 2021 lieferte der Busbauer insgesamt 400⁴ Elektro- und Wasserstoffbusse an seine Kunden. Dies bedeutet, dass Solaris der größte europäische Lieferant emissionsfreier Stadtbusse im Zeitraum von 2012 bis Ende 2021 mit einem kumulierten Anteil von 15,5% in diesem Segment war.

Busabsatz von Solaris

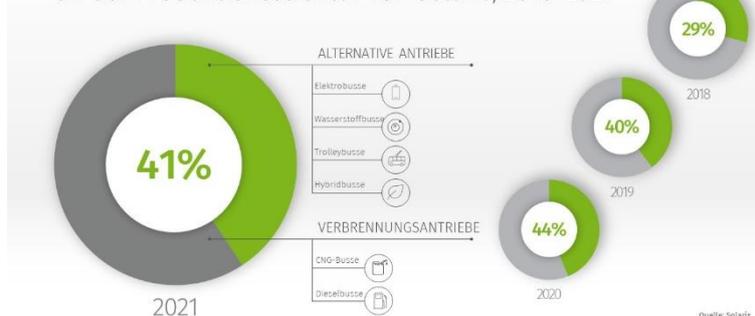
2017-2021, in Stück



Insgesamt verkaufte das Unternehmen 2021 1492⁵ Einheiten, wovon emissionsarme und -freie Fahrzeuge, d. h. Elektro-, Wasserstoff-, Hybrid- und Oberleitungsbusse, 41% des Gesamtabsatzes ausmachten.

Anteil von alternativen Antrieben

an der Produktionsstruktur von Solaris, 2018-2021



2021 lieferte Solaris seine Produkte an Kunden aus 18 Ländern aus. Zu den größten Abnehmern der Solaris-Fahrzeuge gehörten im vergangenen Jahr die Verkehrsunternehmen aus Polen, Deutschland,

⁴ Die Zahl 400 bezieht sich auf die 2021 verkauften Elektro- und Wasserstoffbusse. Was die Marktanteilszahlen anbelangt, so beziehen sich diese auf die Anzahl der Zulassungen, die im Falle von Solaris-Fahrzeugen 427 betrug.

⁵ Konsolidiertes Ergebnis

Spanien, Estland, Italien, Rumänien, Tschechien, Israel und der Schweiz. Bereits zum 19. Jahr in Folge behauptete sich Solaris als Spitzenreiter am polnischen Stadtbusmarkt mit einem Anteil von 63,7%.

Erwähnenswert ist auch, dass Solaris 2021 rund 54 Wasserstoffbusse an Kunden aus Italien, Deutschland, den Niederlanden und Schweden verkauft hat. Erstmals wurde der Solaris Urbino 12 hydrogen 2019 vorgestellt. Seitdem wächst das Interesse an der Brennstoffzellentechnologie rasant, was die Aufträge über die 2021 gelieferten Wasserstofffahrzeuge wie auch weitere, die 2022 und in den nächsten Jahren umgesetzt werden sollen, bestätigen.

Die wichtigsten Verträge

Unter den größten Aufträgen von Solaris im Jahr 2021, einschließlich derjenigen, die ganz oder zum Teil realisiert wurden, sind u. a. folgende zu nennen:

- Der Vertrag über die Lieferung von insgesamt 123 Elektrobussen nach Rumänien, wodurch Solaris seine Position als europäischer Marktführer für Elektromobilität auf diesem Markt gestärkt hat. In einer Ausschreibung des Ministeriums für Öffentliche Arbeiten, Entwicklung und Verwaltung (Ministerul Lucrărilor Publice, Dezvoltării Și Administrației), deren Begünstigte sieben rumänische Städte sind, erhielt Solaris den Zuschlag für einen Riesenauftrag über 123 von 131 insgesamt ausgeschriebenen E-Bussen. 2021 lieferte der Busbauer seine E-Busse nach Iași, Sibiu, Sighetu Marmăției, Suceava, Târgu Mureș und Pitești aus. Die Lieferungen werden zeitplangemäß bis Ende 2022 abgeschlossen.
- Der Zuschlag für die Lieferung von rund 250 mit komprimiertem Erdgas betriebenen Solaris Urbino 12 für EMT in Madrid. Die Lieferungen begannen noch 2021 und sollen 2023 abgeschlossen werden. Das ist der erste Auftrag, den Solaris in der spanischen Hauptstadt erteilt bekommen hat. Empresa Municipal de Transportes de Madrid (EMT) ist der größte ÖPNV-Betreiber Spaniens und der zweitgrößte in Europa. Das Verkehrsunternehmen setzte sich ein ehrgeiziges Ziel: bis 2023 sollen auf den Straßen von Madrid ausschließlich elektrische, Hybrid- und CNG-betriebene Busse unterwegs sein. Der Plan setzt voraus, dass alle Dieselfahrzeuge gegen CNG-Busse ausgetauscht werden. Daher auch hat EMT Anfang des Jahres eine beeindruckende Zahl von 520 CNG-Fahrzeugen mit einer Länge von 12 m ausgeschrieben. Rund 250 davon liefert Solaris.
- Der Auftrag über die Lieferung von 24 Elektrobussen an TMB Barcelona. Die Solaris Urbino 12 electric treffen in der Hauptstadt von Katalonien bis Ende 2022 ein. Die Solaris-Fahrzeuge debütierten in der TMB-Flotte in Barcelona im Jahr 2015. Alle seitdem vom Verkehrsunternehmen bestellten Solaris-Modelle sind mit einem Hybrid- bzw. Elektroantrieb ausgerüstet.
- Der Vertrag über die Lieferung von 100 umweltfreundlichen CNG-betriebenen Bussen, der mit dem estnischen Betreiber Aktsiaselts Tallinna Linnatransport (TLT) aus Tallin unterzeichnet wurde. 2021 war Estland einer der wesentlichsten Absatzmärkte von Solaris, vor allem wegen der Umsetzung der Lieferungen und von TLT erteilten Zuschläge. Die Hauptstadt Estlands gehört zu den smartesten Städten weltweit, die IKT Technologien zur Erhöhung der Interaktivität und Effizienz der städtischen Infrastruktur zu nutzen wissen. Es ist daher nicht verwunderlich, dass Aktsiaselts Tallinna Linnatransport, der größte ÖPNV-Betreiber Estlands, sich ein weiteres Mal für die Erteilung eines Großauftrags an Solaris über CNG-Fahrzeuge entschieden hat. 75 der im Jahr 2021 geordneten Busse sind Solaris Urbino 12 CNG, während weitere 25 Fahrzeuge gelenkige Solaris Urbino 18 CNG sind. Die Lieferungen sollen 2022 abgeschlossen werden. Bereits 2022 nahm TLT die im Vertrag vorgesehene Option in Anspruch und orderte 50 CNG-Busse nach. Auf den Straßen von Tallin sind bereits 200 Solaris-Fahrzeuge dieser Art im Einsatz,

die von TLT in den Jahren 2019-2020 bestellt wurden. Nachdem alle Lieferungen abgeschlossen werden, werden dort rund 350 CNG-Busse von Solaris unterwegs sein.

- Ein für den europäischen Busmarkt wesentlicher Auftrag über 161 (diesel-elektrische) Wasserstoffbusse Urbino 12 für Opérateur de Transport de Wallonie (OTW), den ÖPNV-Betreiber im französischsprachigen Teil Belgiens. Die Fahrzeuge kommen nach Namur, Liège und Charleroi im Jahr 2022.
- Der Vertrag über die Lieferung von 24 Urbino 12 electric zusammen mit der Ladeinfrastruktur für Ostrava, der mit dem Verkehrsunternehmen Dopravní Podnik in Ostrava (DPO) unterzeichnet wurde. Hervorzuheben ist, dass es sich dabei um die ersten Bestellungen für Elektrobusse aus Tschechien handelt, das zu einem der wichtigsten Märkte von Solaris gehört. Bislang hat der Busbauer nach Tschechien nur Diesel-, CNG- und Oberleitungsbusse geliefert. Die Lieferungen sollen 2022 abgeschlossen werden.

Wasserstofftechnologie

Einen wesentlichen Platz in der Entwicklung und der Absatzstrategie des Unternehmens nimmt die Wasserstofftechnologie ein. Anfang 2021 trat Solaris der Europäischen Allianz für sauberen Wasserstoff (*European Clean Hydrogen Alliance*), einer Initiative der Europäischen Kommission, bei. Ihr Ziel ist es, bis 2030 die Produktion und Verwendung von Wasserstoff als Kraftstoff, der mittels emissionsarmer Technologien und aus erneuerbaren Energiequellen erzeugt wird, auszubauen. Die Europäische Allianz für sauberen Wasserstoff stellt eine der Maßnahmen dar, die von der Europäischen Union ergriffen werden, um die Position der EU als weltweit führend in der Produktion und Nutzung von Wasserstoff in der Industrie und im Energiesystem zu stärken. Sie soll auch zum EU-Ziel beitragen, bis 2050 klimaneutral zu werden.

Im Falle von Solaris ist die Wasserstofftechnologie nicht nur ein Vorbote zukünftiger Weiterentwicklung, schon jetzt bedeutet sie konkrete Bestellungen und Einnahmen. Allein im Jahr 2021 lieferte das Unternehmen insgesamt 54 emissionsfreie Wasserstoffbusse an Kunden aus Italien, Deutschland, den Niederlanden und Schweden. 2021 erhielt Solaris auch weitere Aufträge über die Lieferung von Wasserstoffbussen, u. a. für den deutschen Markt. 12 Solaris Urbino 12 hydrogen übernimmt die In-der-City-Bus, die für die Mobilität in Frankfurt sorgt.

Marktführer für Oberleitungsbusse

Neben seiner führenden Position in Europa, was Elektro-, Hybrid-, CNG- und Wasserstoffbusse angeht, ist Solaris auch der größte europäischer Lieferant von Oberleitungsbussen. 2021 verkaufte das Unternehmen insgesamt 119 Solaris Trollino 12 und 18, die an die Verkehrsunternehmen in Deutschland, Frankreich, Tschechien, Rumänien, Polen und Ungarn ausgeliefert wurden.

In Richtung nachhaltiger Entwicklung

2021 veröffentlichte Solaris seinen ersten Nachhaltigkeitsbericht. Der Bericht wurde gemäß den GRI Standards erstellt, die das internationale Regelwerk für die Berichterstattung über die verantwortungsbewusste Geschäftsführung und die nachhaltige Entwicklung darstellen.

Es ist die erste Veröffentlichung, die auf solch eine umfassende Art und Weise alle Daten und Informationen zu ESG-Aktivitäten der Firma darstellt. Der Bericht enthält eine umfassende Beschreibung der Auswirkungen des Unternehmens auf Wirtschaft, Umwelt und Gesellschaft. Die Themen wurden in drei Kapitel gegliedert, die zugleich auch die Säulen der Firmentätigkeit bilden: „Verantwortungsbewusstsein entlang der Lieferkette“, „Menschen – wertvollstes Kapital“ und „Emissionsfreie Zukunft“. Die im Bericht behandelten Themen waren das Ergebnis interner Workshops, als auch des Engagements von Stakeholdern, die auch ihre Meinung zum Bericht äußern konnten.

Die Veröffentlichung bekam den Preis für das beste Debüt im Wettbewerb „Nachhaltigkeitsberichte“. Vergeben wurde der Preis, so die Jury, an „einen Bericht, der eine Vielfalt von gut aufbereiteten Informationen enthält, mit einer klaren Gliederung des Inhalts, einem konkreten Paket von ESG-Maßnahmen und einer anschaulichen Beschreibung der Rolle des Unternehmens in der emissionsfreien Zukunft“.

Der Bericht ist abrufbar unter:

[https://www.solarisbus.com/public/assets/content/firma/csr/Solaris Raport Zrownowaonego Rozwoju 2020.pdf](https://www.solarisbus.com/public/assets/content/firma/csr/Solaris_Raport_Zrownowaonego_Rozwoju_2020.pdf). Er ist in drei Sprachversionen verfügbar: auf Polnisch, Englisch und Deutsch. Aus Gründen des Umweltschutzes entschied sich das Unternehmen, den Bericht ausschließlich online zur Verfügung zu stellen. Ein analoger Bericht für 2021 wird im dritten Quartal dieses Jahres veröffentlicht.

Branchenevents

Wegen der Corona-Pandemie musste Solaris Bus & Coach sp. z o.o. 2021, bereits das zweite Jahr in Folge, im Hinblick auf seine Messe- und Ausstellungsaktivitäten unter ungewöhnlichen Bedingungen agieren. Einschränkungen, Lockdowns und Schließungen ganzer Wirtschaftszweige führten dazu, dass die meisten Veranstaltungen, an denen das Unternehmen teilnehmen wollte, erneut abgesagt oder verschoben wurden.

2021 nahm Solaris an der Messe Transexpo in Kielce von 27. bis 29. Oktober statt, wo es drei seiner emissionsfreien Busse präsentiert hat: den elektrischen Urbino 9 LE electric und den Urbino 15 LE electric wie auch den wasserstoffbetriebenen Urbino 12 hydrogen. Der Wasserstoffbus von Solaris erhielt die Medaille der Targi Kielce (Messe Kielce) für das beste Produkt in der Kategorie Busse. Auch der elektrische Urbino 9 LE, der einen Monat früher seinen Erstauftritt gefeiert hat, wurde von der Wettbewerbsjury ausgezeichnet.

Darüber hinaus nahm Solaris an der Konferenz Local Public Transport Days in Tampere in Finnland am 23-24.11.2021 teil. Präsentiert wurde dort der Urbino 15 LE electric. Zum selben Zeitpunkt (23-25. November 2021) nahm der Hersteller an der Messe Czechbus in Prag (Tschechien) statt, wo er seine neusten Errungenschaften auf dem Gebiet der Elektromobilität vorgestellt hat: den Urbino 12 hydrogen und den Urbino 9 LE electric.

2021 setzte Solaris auch seine #SolarisTalks fort, d. h. ein Branchentreffen zum Erfahrungsaustausch und eine Plattform für die Diskussion über die Zukunft der städtischen Mobilität. Wegen der Einschränkungen im Zusammenhang mit der Pandemie fand das diesjährige Event im Online-Format statt. Die veränderte Form eröffnete neue Möglichkeiten: Präsentationen fanden auf einer virtuellen Szene statt und konnten somit von überall auf der Welt verfolgt werden. Die Teilnehmer waren unsere Kunden, Geschäftspartner, Vertreter von Gebietskörperschaften und Fans von Solaris aus ganz Europa. Das Konferenzprogramm wurde in zwei Themenblöcke aufgeteilt: Elektro- und Wasserstofffragen. An der #SolarisTalks online nahmen knapp 700 Teilnehmer aus 38 Ländern teil. Dieses breite Interesse und die geografische Vielfalt zeigen, wie wichtig und aktuell das Thema der Elektromobilität ist. Alle Materialien und Videos zur Konferenz finden Sie unter:

<https://www.youtube.com/channel/UCQaJOZ44gRiEbfzLfoB76xw>

Produktneuheiten

Da der Hersteller 2021 an herkömmlichen Messen oder anderen Werbeveranstaltungen nicht teilnehmen konnte, entschied er sich, sein neuestes Produkt dem Markt online vorzustellen. Die Internet-Premiere des elektrischen Solaris Urbino 9 LE electric fand am 30. September 2021 statt. Damit hat Solaris den Termin für die Premiere seines neuen Fahrzeugs eingehalten und allen interessierten Stakeholdern die Teilnahme an der Veranstaltung ermöglicht, wobei alle hygienischen Vorsichtsmaßnahmen beachtet wurden.

Mit der Markteinführung eines weiteren Busses, der sowohl die Anforderungen der Fahrzeugklasse I als auch der Klasse II erfüllt, baut der Hersteller sein Angebot an elektrischen Fahrzeugen, die sowohl als Stadt- als auch als Überlandbusse erfolgreich eingesetzt werden können, weiter aus. Das Video zur Premiere finden Sie unter: <https://www.solarisbus.com/pl/premiera> Die Veranstaltung wurde auf verschiedenen Online-Kanälen insgesamt über 60.000 Mal aufgerufen.

2021 wird Solaris neben der Markteinführung des neuen E-Busses der Midi-Klasse auch die Entwicklung eines 18 Meter langen E-Busses fortsetzen, der für den Antrieb eine Wasserstoff-Brennstoffzelle der neuen Generation nutzen wird. Außerdem wird der Bus mit den modernsten Lösungen zur Nutzung von Wasserstoff als Kraftstoff ausgestattet. 2021 wurden auch Arbeiten an zwei Prototypen aufgenommen, die im zweiten Quartal 2022 fertiggestellt werden sollen. Damit wird Solaris ab dem Jahr 2022 Wasserstoffbusse in den im Stadtverkehr gängigsten Längen anbieten können, d. h. 12 und 18 Meter (Gelenkbus).

Darüber hinaus wurde 2021 die Entwicklung eines 24 Meter langen elektrisch betriebenen Doppelgelenkbusses fortgeführt. Das Projekt wird im Zusammenhang mit dem Zuschlag für die Lieferung von 14 Einheiten dieses Modells nach Aalborg in Dänemark realisiert.

Das Unternehmen verfügt über einen stabilen Bestand an zukünftigen Aufträgen, der Ende 2021 bei 1260 Fahrzeugen lag.

Über Solaris Bus & Coach sp. z o.o.

Solaris Bus & Coach sp. z o.o. ist einer der führenden Hersteller von Bussen und O-Bussen in Europa. Mit über 25-jähriger Erfahrung und mehr als 21.000 hergestellten Fahrzeugen leistet Solaris jeden Tag seinen Beitrag zur Qualität des städtischen öffentlichen Personennahverkehrs in Hunderten von Städten europaweit. An die Zukunft denkend, setzt das Unternehmen neue Maßstäbe und entwickelt ständig seine Produkte weiter, insbesondere auf dem Gebiet der Elektromobilität. Solaris-Elektrobusse, O-Busse und Wasserstoffbusse sind die neuesten innovativen Lösungen für emissionsfreien ÖPNV. Für seine Tätigkeit und neuartige Produkte wurde das Unternehmen bereits mehrfach ausgezeichnet. U. a. wurde es mit dem prestigeträchtigen Preis „Bus of The Year 2017“ für seinen umweltfreundlichen Bus Urbino 12 electric prämiert. Im September 2018 wurde Solaris Bus & Coach sp. z o.o. Teil der spanischen CAF-Gruppe.

Ihr Ansprechpartner für Medienanfragen:

Mateusz Figaszewski

E-mobility Development and Market Intelligence Director

mateusz.figaszewski@solarisbus.com

+48 601 652 179